Bürgerverein Vilich e.V.

1. Vorsitzende Evelin Jörg Schultheißstraße 9, 53225 Bonn

Bonn, den 25.10.2019 Bürgerantrag nach §24 GO NW

Antrag:

- 1. Eine Bürgerversammlung ausschließlich für die Bürgerinnen und Bürger in Vilich einzuberufen, welche die Punkte des Bürgerantrages Inhaltlich behandelt.
- 2. Die Einrichtung einer Baustraße auf den anliegenden Grundstücken an der B 56, die den Baustellen-/Schwerlastverkehr bereits kurz nach der Autobahnausfahrt der A59 Richtung Beuel parallel zur B 56 ableitet und somit der Andienung
- des Bauabschnitts der Gleise Richtung Geislar
- den Abriss und Neubau der Brücke Schultheißstraße / Beueler Straße
- den Bau des künftigen Bahnhofes und der Bahnsteige etc. dient und den Ort vom Schwerlastverkehr maßgeblich entlastet.
- 3. Nach Fertigstellung des Bahnhofes die Baustraße und die Grundstücke als Zu- und Abfahrt zu nutzen und auf den brachliegenden Grundstücken als Park & Ride Platz für den ÖPNV auszubauen, die ausschließlich von der B 56 anzufahren wären.
- 4. Durch eine veränderte Verkehrslenkung mit gezielten geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen den Verkehr entlang der sensiblen Einrichtungen in Vilich (Schulen/Altenheim/Behindertenschule/LVR) bereits heute den ortsspezifischen Gegebenheiten anzupassen und durch die oben genannten Lösungen vom Schwerlastverkehr zu entlasten. Anwohner Parkzonen sowie zeitlich begrenzte Zonen (Parkuhr) einzurichten.

Begründung:

Der Bürgerverein Vilich e.V. stellt den Antrag für ein umfassendes Verkehrskonzept welches dem Ort schon während der langjährigen Bauzeit entlastet. Schulwege sicherer macht und eine zukunftsorientierte Lösung bietet, die gleichzeitig den Wechsel auf den ÖPNV unterstützen kann und auch Pendlern in Zukunft gerecht wird.

Zu1. Vilich ist durch die Nähe zu den Bauabschnitten Tag und Nacht massiv konfrontiert. Die Bürgerinnen und Bürger aus Vilich erwarten auf

Grund der der umfangreichen und über Jahre andauernden massiven Beeinträchtigungen eine Bürgerversammlung, die rein ortsspezifisch die Anliegen und Fragen, der Betroffenen beantwortet. Eine Infoveranstaltung, wie sie im vergangenen November in Vilich-Müldorf erfolgt ist, kann Vilich als direkt betroffenem Ortsteil nicht gerecht werden.

Zu2. Durch die Baumaßnahmen sind die Straßen entlang der Bauabschnitte durch den Schwerlastverkehr stark beansprucht. In den kommenden Monaten folgen weitere große Bauprojekte privater Investoren im direkten Umfeld, die die gleichen Wege zur Andienung der Baustellen nutzen. Gleichzeitig dienen diese Straßen als Alternative Route zur B 56 von und nach Vilich-Müldorf, Hangelar und dem Rhein-Sieg Kreis.

Die Einrichtung einer Baustraße würde den Ort fast vollständig von den Baufahrzeugen der S13 Bauabschnitte entlasten. Da diese bereits kurz nach der Autobahnabfahrt parallel zur B 56 abgeleitet würden. Dies würde ebenfalls den Verkehr in Richtung Beuel reduzieren, die bei einer Taktverdichtung der Linie 66 kurz vor der Haltestelle Adelheidisstraße und 24 Bahnen in einer Stunde die B 56 für circa 24 Minuten in der Ruschhour sperren wird. Daher sollte Straßen NRW ebenfalls daran interessiert sein, eine Lösung zu finden, da der Rückstau bis auf die Autobahn A 59 vorprogrammiert wäre.

Zu3.Nach Fertigstellung des Bahnhofes entsteht durch die neue Anbindung an den Kölner Flughafen wesentlich größerer Bedarf an Parkplätzen. Um den ÖPNV attraktiv zu machen und eine Nutzung zu ermöglichen benötigt dieser zwingend ausreichende Parkplätze die erst das "Umsteigen" auf den ÖPNV möglich machen. Schon vor der Sperrung waren nicht ausreichend P&R Plätze für die Linie 66 vorhanden, da diese den Bedarf in Richtung Bonn und nach Siegburg zum ICE – Bahnhof bedienten. Die Baustraße und die anliegenden Grundstücke würden den dringend benötigten Parkraum bieten und dafür sorgen, dass Vilich aber auch die Pendler von diesem Verkehrskonzept profitieren könnten. Eine An- und Ausfahrt von der B56 wäre zwingend um den Ort nicht zusätzlich zu belasten.

Zu4. Durch den Wegfall einer der Park& Ride Plätze in Vilich verlagert sich der fehlende Parkraum entlang der Straßen in Alt- und Neu-Vilich Die umliegenden Einkaufszentren wie Bauhaus und Aldi haben bereits reagiert und achten auf Langzeitparker, so dass ein Großteil der Straßen tagsüber zugeparkt sind und Kunden und Anwohner keine Parkplätze finden.

Eine geplante Taktverdichtung der Linie 66 ohne eine neue Verkehrslenkung im Ort würde bedeuten, dass gerade die Schultheißstraße und die Adelheidistraße (Fahrradstraße) noch mehr belastet würde, weil damit die "Staustelle" durch die Linie 66 vor der Haltestelle Adelheidisstraße umfahren werden könnte und mit noch mehr Durchgangsverkehr im Ort gerechnet werden müsste.

Anlage Ortsplan:

